

Der Vorsitzende erteilte Abg. Recki das Wort, die vorschlug, den Antrag in der Arbeitsgruppe Fahrdienst für Behinderte zu beraten. Es sei sachgerecht, ihn im Zusammenhang mit den generellen Überlegungen zur Neukonzeptionierung des Fahrdienstes zu behandeln. Dieser Vorschlag wurde von allen Ausschussmitgliedern begrüßt. Insoweit verwies der Ausschuss den Antrag zur weiteren Beratung in den Arbeitskreis.